

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1880

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. APRIL; DER ANFANG DER VORLESUNGEN IST
AM NÄMLICHEN TAGE.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, wöchentlich 6mal, von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Homiletik, Montag und Dienstag von 7 bis 8 Uhr (publice); 3) homiletisches Seminar, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Die kleinen Propheten, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 1—2mal.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese des Briefes an die Hebräer, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Exegese des Evangeliums nach Johannes, im Anschluss an die gleiche Vorlesung im Wintersemester, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) christliche Missionsgeschichte der neueren Zeit mit kirchlicher Statistik, wöchentl. 1mal.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Eherecht, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) Patrologie, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) biblische Hermeneutik, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr; 4) Encyklopädie der Theologie, Samstag von 10—11 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Moraltheologie II. Theil und Conversatorium über den I. Theil, wöchentl. 6mal von 7—8 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) philosophische Propädeutik für Theologen, wöchentl. 4mal; 2) Dogmatik, wöchentl. 4mal; 3) Lectüre des hl. Thomas Aq., wöchentl. 1—2 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Kirschkamp**: 1) philosophisch - theologische Propädeutik (Apologetik letzter Theil), wöchentl. 4mal; 2) Lectüre des hl. Thomas, wöchentl. 1mal (publice); 3) über kirchliche Kunst (mit directer Beziehung auf die einzelnen Cultgegenstände), wöchentl. 1mal (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **von Edel**: liest nicht.

Prof. Hofr. Dr. **von Held** liest: 1) Rechtsphilosophie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Völkerrecht, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum (privatissime und gratis), Mittwoch von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, wöchentl. 12 Stunden, täglich von 10—12 Uhr; 2) Encyclopädie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutschen Strafprozess, wöchentl. 6mal, täglich von 9—10 Uhr; 2) Strafrechtspracticum mit schriftlichen Ausarbeitungen, wöchentl. 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr; 2) Pandekten II. Thl. (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, 3) bayer. Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr; 4) staatswirthschaftliche Uebungen wöchentl. 1 bis 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Schröder**: 1) Kirchenrecht mit Ausschluss des Eherechts, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 9 Uhr; 2) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 3) deutsches Privatrecht mit Ausschluss des Eherechts, wöchentl. 6mal, täglich von 12—1 Uhr; 4) bürgerliches und kirchliches Eherecht, Samstag von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Kohler**: 1) ausserordentl. Civilprozess und Concursrecht nach den deutschen Reichsgesetzen mit historischer Grundlegung, wöchentl. 3mal, Mittwoch von 7—8, Samstag von 7—9 Uhr; 2) französisches Civilrecht in seinen Grundzügen unter ständiger Berücksichtigung des römischen und deutschen Rechts, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Handelsrecht (einschliesslich des Seerechts) und Wechselrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 4) Civilprozesspracticum mit Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 5—7 Uhr (privatissime); 5) deutschrechtliches Exegeticum, insbesondere Lectüre von Theilen des Sachsenspiegels, Besprechung ausgewählter Lehren des deutschen Privatrechts, wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 6) Lectüre ausgewählter Digestentitel, sowie ausgewählter Stücke aus Ulpian's Fragmenten mit römisch-rechtlichen Excursen, wöchentl. 1 mal in noch zu bestimmender Stunde (publice).

Privatdocent Dr. **Drechsler**: 1) deutschen Civilprozess, ordentliches Verfahren, wöchentl. 5 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Repetitorium der Pandekten (I. Thl.), wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

III. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr (privatiss.); 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal an denselben Tagen von 11—12 Uhr, privatissime; 3) über Hautkrankheiten wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Th., Harn- und Geschlechtsorgane, Gefässe, Nerven, wöchentl. 7 Stunden, täglich von 12—1 und Samstag auch von 8—9 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 4mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Morgens und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Leitung der Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleich. Anatomie mit dem Prosector Dr. Ph. Stöhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (animale Functionen), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2mal (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofr. Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 3) Kinderklinik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) pathologische Anatomie, täglich (ausser Mittwoch) von 11—12 Uhr; 2) Obductions- und Demonstrationscurs, täglich von 12—1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut.

Prof. Dr. **Geigel**: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Sonntag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **von Bergmann**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal, von 10—11 Uhr; 2) Operationsübungen an Leichen, tägl. von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Michel**: 1) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 4mal, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11—12 Uhr, Freitag von 12—1 Uhr; 2) systematische Darstellung der Krankheiten des

äusseren und inneren Auges (mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen), wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch. Samstag von 7—8 Uhr Morgens; 3) Augenoperationseurs, wöchentl. 3—4 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Rossbach**: 1) die Lehre von den Heilmitteln und Giften mit practischen Uebungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr Abends, Donnerstag von 6—8 Uhr; 2) therapeutisches Practicum mit Receptirübungen; 3) Anleitung zu pharmakologischen Arbeiten.

Prof. Hofr. Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Ohren-Poliklinik, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medicin mit Casuistik, wöchentl. 2 mal. Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Medicin für Juristen, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Schmidt**, k. Professor: geburtshilfflichen Operationscurs.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: theoretisch-practischen Curs der Ophthalmoskopie, wöchentl. 2 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. August **Stöhr**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, wöchentl. 5 mal (privatissime); 2) über therapeutische Diätetik, wöchentl. 2 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) allgemeine Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 2 mal; 2) Elektrotherapie, wöchentl. 2 mal.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie II. Th., specielle chirurgische Pathologie und Therapie; 2) klinisch-diagnostischen Curs (klinische Propädeutik).

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) die Lehre von den Nahrungsmitteln und der Ernährung, 2stündig; 2) über Fermente und Fermentwirkungen, 1stündig (publice); 3) Curs der medicinisch-chemischen Analyse im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts (privatissime).

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) chirurgische Operationslehre mit besonderer Berücksichtigung der topographisch-anatomischen Verhältnisse und Demonstration, wöchentl. 4 mal; 2) Verandlehre mit

practischen Uebungen, besonders im Anlegen der inamoviblen Verbände, wöchentlich 2 mal.

Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) Curs der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Percussion und Auscultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal; 2) Receptirkunde in praktischen Uebungen, wöchentl. 2 mal; 3) über die örtliche Behandlung der innern Krankheiten, wöchentl. 1 mal (publice.)

Privatdocent Dr. **Nieberding**: 1) Repetitorium der theorethischen Geburtshülfe, wöchentl. 4 mal; 2) Wochenbettkrankheiten, wöchentl. 1 mal, publice.

Privatdocent Dr. **Flesch**: 1) topographisch-chirurgische Anatomie, wöchentl. 3 mal; 2) Anatomie der Sinnesorgane mit Demonstrationen, wöchentl. 3 mal.

Privatdocent Dr. **Angerer**: 1) Verbandcurs mit Einschluss der Instrumentenlehre; 2) Repetitorium der Chirurgie (ausgewählte Capitel).

Privatdocent Dr. **Ph. Stöhr**: 1) mikroskopisch-technischen Curs der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2 mal; 2) vergleichende Physiologie der Wirbelthiere, wöchentl. 3 mal.

In Vertretung des Professors Geh. Rath Dr. von Kölliker liest:

Dr. **Virchow**, I. Assistent an der anatomischen Anstalt: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3 mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.

IV. Philosophische Facultät.

a. Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann**: am Lesen verhindert.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs** liest: 1) Archäologie der Kunst, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen

Seminar: 1) Chrestomathia Pliniana nebst lateinischen Stilübungen und wissenschaftlichen Arbeiten, wöchentl. 2 mal, Montag, Donnerstag von 9—10 Uhr (publice); 3) Uebungen einer archäologischen Gesellschaft, wöchentl. 1 mal in noch zu bestimmender Stunde (privatissime).

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters Friedrich des Grossen und Maria Theresia's, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Erklärung der Germania des Tacitus, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, wöchentl. 2 mal, jeden Samstag von 10—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der deutschen Dichtung von Opitz bis Göthe, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) über deutsche Etymologie, wöchentl. 1 mal, Freitag von 6—7 Uhr, publice; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik, als System der Erziehungs- und Unterrichtslehre mit Ausschluss der Geschichte der Pädagogik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) über Hermeneutik und Kritik, wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) im philologischen Seminar: Dionys. Halicarn. Antiqq. Rom. nebst stilistischen Uebungen, wöchentl. 2 mal, Samstag von 8—10 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Metrik der Griechen und Römer, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) ausgewählte Oden des Horatius, wöchentl. 4 mal; 3) im philologischen Seminar in zwei Abtheilungen: a. Soph. Trachiniae, b. Arbeiten, c. Stilübungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Mall**: 1) über Dante's Leben und Werke und Erklärung

seiner Commedia, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) ausgewählte Stücke aus Chaucer's Canterbury Tales, wöchentl. 2mal (privatissime und gratis); 3) alt-englische Uebungen, wöchentlich 1—2mal (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Unger**: 1) römische Geschichte vom Perseuskrieg an bis zum Ende der Republik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Uebungen im historischen Seminar, wöchentl. 2 mal, gratis; Mittwoch von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik vom vergleichenden Standpunkt, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Erklärung eines Grihyasûtra, wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Privatdocent Dr. **Flasch**: römische Alterthümer, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. **Henner**: Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von Goethe's Jugend bis Schiller's Tod, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 4—5 Uhr (privatissime und gratis).

Privatdocent Dr. **Neudecker**: Denklehre, wöchentl. 4 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Kreisarchivar Dr. **Schäffler**: praktische Uebungen über ausgewählte Capitel der historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr (privatissime und gratis).

b. Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differential-Calcul, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie an denselben Tagen von 3—4 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie (II. Abtheilung) wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 8—9 Uhr; 2) chemisch-pharmaceutische Präparatenlehre, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) chemisch-technologische Arbeiten, wöchentl. 4—15 Stunden, Montag mit Freitag (privatissime).

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zu selbstständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich in zu verabredenden Stunden (privatissime); 3) Uebungen im Bestimmen von Felsarten und Versteinerungen, täglich in zu verabredenden Stunden (privatissime); 4) geologische Excursionen, Mittwoch Nachmittag (publice).

Prof. Hofrath Dr. **von Sachs**: 1) System des Pflanzenreichs, für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) ausgewählte Capitel der Pflanzenphysiologie, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr (publice); 3) Uebungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich wenigstens 5 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) organische Experimentalchemie, wöchentl. 6 mal, täglich von 11—12 Uhr; 2) ausgewählte Capitel der unorganischen Chemie, wöchentl. 2 mal (publice); 3) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich zwischen 8—12 und mit Ausnahme des Sonnabend von 2—6 Uhr (privatissime); 4) chemisches Halbpracticum für Anfänger, wöchentl. 12 mal in persönlich zu vereinbarenden Stunden (privatissime); 5) analytisches Practicum für Mediciner, wöchentl. 6 mal in persönlich zu vereinbarenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene (II. Theil), (Theorie der Kegelschnitte) wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Fortsetzung der Uebungen im Unterseminar in Gemeinschaft mit dem Assistenten Dr. **Parow**, wöchentl. 4 mal, Montag Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (privatissime und gratis); 3) Leitung der Arbeiten im Oberseminar, wöchentl.

4—8 mal in persönlich zu vereinbarenden Stunden (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Semper**: 1) vergleichende Anatomie der Wirbelthiere wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, 2) systematische Zoologie für Schulamtscandidaten und Mediciner wöchentl. 4 mal an denselben Tagen von 5—6 Uhr; 3) praktische Arbeiten im zoologisch - zootomischen Institut, — Halbpracticum wöchentl. 18 Stunden zu beliebiger Zeit, — Ganzpracticum in beliebig vielen Stunden; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen für Vorgerücktere, (privatissime).

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik (II. Theil), Electricität, Magnetismus und Licht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) physikalisches Colloquium, Montag von 5—7 Uhr (gratis); 3) physikalische Uebungen in 4 oder 10 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr und in anderen Stunden (privatissime); 4) wissenschaftliche Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Integralrechnung, wöchentl. 4 mal; 2) Anwendungen der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie, wöchentl. 4 mal; 3) sphärische Astronomie, wöchentl. 2—4 Stunden; 4) mathematische Uebungen, wöchentl. 2 mal.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie (quantitative Analyse), wöchentl. 2 mal; 2) Untersuchung von Lebensmitteln, Wasser etc., wöchentl. 2 mal; 3) Repetitorium der anorganischen Chemie wöchentl. 3 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, wöchentl. 2 mal; 2) über Pflanzengeographie, wöchentl. 1 mal; 3) botanische Excursionen, Samstag Mittag (publice).

Privatdocent Dr. **Strouhal**: theoretische Optik, insbesondere Krystalloptik, wöchentlich 2 mal nach Uebereinkunft.

K ü n s t e.

In der Tonkunst — sowohl in der Instrumental- als Vocal-musik — wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt:

Choral lehrt: Dr. Braun.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben zu den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr, das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser

auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

